"Meilenstein"

Von Hauke Enzenauer

20. März 2025, 11:00

News allgemein

Gesamtkonzept für bezahlbare Pflege

Caritasvorstand Dr. Wolfgang Kues hat das jüngst veröffentlichte Pro-Pflegereform-Gutachten begrüßt: "Ein Meilenstein auf dem Weg zu einer Pflegereform!"

"Nun kann und muss die neue Bundesregierung endlich die oft versprochene und längst überfällige Pflegereform umsetzen“, so Dr. Wolfgang Kues zum jetzt in Berlin von der Initiative Pro Pflegereform vorgestellte 3. Gutachten zur „Alternativen Ausgestaltung der Pflegeversicherung“.

Für Kues, derzeit auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Wuppertal, beinhaltet das Zukunftspapier vor allem drei Meilensteine auf dem Weg in eine gesicherte Zukunft für die Pflege in Deutschland: „Die Trennung in die Sektoren ambulante und stationäre Pflege wird aufgehoben. Bürokratie wird abgebaut zum Beispiel durch die Abschaffung der Doppelstrukturen von Heimaufsicht und Medizinischem Dienst. Und Pflegebedürftigen und Angehörigen wird bei den Leistungen eine größere Wahlfreiheit zugesprochen.“ Caritasvorstand Dr. Kues weist darauf hin, dass das wissenschaftlich untermauerte Gutachten als Gesamtkonzept in drei Reformstufen bis 2030 klare Handlungsfelder benennt, die die Pflegebranche schon lange anmahnt: „Es geht! Das Papier zeigt, wie durch eine systematische Begrenzung der Eigenanteile in allen Pflegesettings Pflege wieder bezahlbar wird und Sozialhilfebedürftigkeit im Pflegefall verhindert wird. Zudem weist es Wege auf, wie dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden kann.“

Natürlich, so Kues, koste die angestrebte Vollversicherung mit begrenztem Eigenanteil und mehr Leistungen mehr Geld, deshalb: „Das Gutachten entwickelt auch Bausteine für eine Finanzreform und weist über verschiedene Modellrechnungen nach, dass damit der Beitragssatz gegenüber dem Status quo stabilisiert werden kann.“

Beauftragt wurde das Gutachten von der Initiative Pro-Pflegereform, die sich seit 2016 bundesweit für eine Pflegereform einsetzt und von über 120 Pflegeunternehmen mit 1.000 Pflegeheimen und 300 Pflegediensten sowie über 60 Verbände und Organisationen unterstützt wird.

Mehr Infos und das komplette Gutachten (</system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp>)

Mehr Infos und das vollständige Gutachten (<https://www.pro-pflegereform.de/die-reform/>)